



MIRROR BALL

Ein rotierender Erdtrabant - ein Planetenspiegelkonglomerat - besetzt Raum, wird raumbildend, wird umraumbildend. Lichtöffnungen eröffnen den Blick in andere "Dimensionen" - die fokussierten Lichtstrahlen stanzen Löcher in die vorgefertigte Raummatrix. "Kein Stein bleibt auf dem anderen". Der "mirror ball" stellt eine Gefahr für alle umliegenden und umkreisten Objekte dar. Bei zu langer Ein- und Abstrahlung erfährt bespieltes Material die "Bedeutung" von Lichtenergie. Materie wird aufgelöst, verformt und durchstanzt. Lichtzeitlöcher durchfräsen die vorgefertigte und dokumentierte Geschichte. Vorsicht vor dem "mirror ball". Vorsicht vor vorgefertigten Interpretationsschleifen. Markus Wintersberger 2000

